

Schulordnung

der Grundschule Saarbrücken-Am Geisberg



GRUNDSCHULE
Saarbrücken-Am Geisberg

Prolog

Jede Gemeinschaft braucht für das gute Miteinander eine Ordnung in Form von Regeln, auf die sich alle verlassen können. Schule ist eine Gemeinschaft von Eltern, Schülern, Lehrern und Betreuern. Alle sollten sich hier wohlfühlen können.

Wir möchten hier lernen und sollten uns wohlfühlen können.

Diese Ordnung ist für alle am Schulleben Beteiligten verbindlich. Gegenseitiger Respekt, Toleranz und Höflichkeit sind die Grundvoraussetzungen für ein gutes Zusammenleben.

Wir hoffen, dass diese Schulordnung uns allen eine Hilfe ist, rücksichtsvoll miteinander umzugehen und immer wieder gerne in unsere Schule zu kommen.

Wir bitten alle Eltern ihre Kinder anzuleiten, diese Schulordnung zu beachten und einzuhalten.

Schulordnung

Allgemeine Regeln für ein gutes Miteinander

- Ich gehe höflich, rücksichtsvoll und fair **mit anderen um**.
- Ich folge den **Anweisungen aller Lehrkräfte**, der Betreuungskräfte, des Hausmeisters und der Sekretärin.
- Ich grüße immer freundlich. Ich klopfe an, wenn ich einen Raum betreten will.
- Ich **beleidige** und **ärgere** niemanden. Ich lache keinen aus und verwende keine Schimpfwörter!
- Verhalten bei **Meinungsverschiedenheiten / Streitereien**:
 1. Ich versuche zuerst das **Problem allein zu lösen**: friedlich und mit Worten.
 2. Kann ich meine Probleme nicht alleine lösen, hole ich mir **Hilfe bei der Lehrkraft**.
 3. **Auf keinen Fall** schlage, beiße, trete, boxe oder schubse ich andere oder tue ihnen weh.
- Ich bringe **schulfremde Gegenstände** (z. Bsp. elektronische Spielgeräte, Sammelkarten etc.) nur in Absprache mit dem Klassenlehrer mit.
- Bringe ich **Wertsachen** in die Schule mit, so bin ich für deren sichere Verwahrung selbst verantwortlich.
- Ich bringe **keine gefährlichen Gegenstände** in die Schule mit.

Verhalten in Schulhaus, Flur und Klassen

- Im **Schulgebäude** verhalte ich mich leise, um andere in Ruhe arbeiten zu lassen.
- Ich renne und drängele nicht, werfe keine Gegenstände die **Treppe** herunter.
- Meine Jacke hänge ich an der für die Klasse zuständigen **Garderobe** auf (nicht in der Klasse, nicht auf dem Boden). Die Schuhe stelle ich ordentlich auf das Schuhregal.
- Ich darf nicht auf die **Fensterbank** klettern. Die **Fenster** öffne ich nur mit Erlaubnis.

- Für den Besuch der **Toilette** stehen genügend Pausen zur Verfügung. Daher darf ich den Unterricht nur in Ausnahmefällen verlassen. Toiletten sind keine Spiel- und Aufenthaltsräume. Ich verlasse sie sauber und ordentlich.
- Ich achte auf Sauberkeit und Ordnung an **meinem Arbeitsplatz** und im Klassenraum. Nach **Schulschluss** werden die Stühle hoch gestellt.
- Mit den Möbeln und den Arbeitsmaterialien der Mitschüler gehen wir sorgfältig um.
- Der **Lehrer beendet den Unterricht**.
- Ich beachte die **Klassenregeln**.

Verhalten während der *Pausen* und auf dem *Schulhof*

- Zum **Pausenbeginn** verlasse ich zügig den Klassenraum und gehe auf den Schulhof. Dort kann ich auf die anderen Kinder warten.
- Bei dreimaligem Klingeln ist **Regenpause**. Ich bleibe dann in meinem Klassenzimmer und beschäftige mich leise.
- Ich **gehe rücksichtsvoll**, ohne zu schubsen und zu drängeln.
- Ich halte mich **während der großen Pausen** nicht im Schulhaus auf.
- Ich halte den Schulhof von **Müll** frei.
- Ich schütze und schone **Pflanzen**.
- **Spielverhalten auf dem Schulhof:**
 - ▶ **rote Fahne:** der Sandbereich darf nicht betreten werden.
 - ▶ das **Werfen** von Sand, Kies, Steinen, Schneebällen und Stöcken unterlasse ich.
 - ▶ das Spielen mit **Lederbällen** und **Tennisbällen** ist untersagt.
 - ▶ an den **Klettergeräten** und **Kletterbäumen** beachten wir die vereinbarten Regeln.
 - ▶ das **Schulgelände** darf nicht verlassen werden.

Regeln für den Unterricht

1. Arbeitsmaterialregel:

Ich habe mein Arbeitsmaterial immer vollständig und einsatzbereit dabei! Ich gehe sorgfältig mit dem Schuleigentum und dem Eigentum der Mitschüler um!

2. Hausaufgabenregel:

Ich notiere immer die aufgegebenen Hausaufgaben. Ich erledige sie ordentlich, vollständig und habe sie auch dabei!

3. Stoppregel:

Bei Stopp ist Schluss!! Wir haben alle ein Recht auf störungsfreien Unterricht! Ich störe den Unterricht nicht durch:

- **Werfen** von Gegenständen
- **Gesten** und Zeichensprachen
- unnötige **Geräusche**
- **Reden**
- **rein Rufen**
- **Schnipsen**
- **Schaukeln** mit dem Stuhl

4. Pünktlichkeitsregel:

Ich bin pünktlich zum Stundenbeginn im Klassenzimmer. Ich verhalte mich ruhig. Wenn die Lehrerin den Klassenraum betritt, setze ich mich sofort auf meinen Platz!

5. Ruheregel: (Glocke, Klingel, Klangstab)

Ich rede während der Ruhephase nur, wenn ich aufgefordert werde!

6. Arbeitsanweisungsregel:

Ich befolge die Arbeitsanweisungen des Lehrers sofort. Ich arbeite zügig bis zum Ende!

Regelverstöße und Sanktionen

Verstöße gegen die Schulordnung werden dokumentiert und sanktioniert. Die Entscheidung für eine bestimmte erzieherische Maßnahme oder Ordnungsmaßnahme trifft die Schule unter Berücksichtigung der besonderen Umstände des Einzelfalls (zum Beispiel die Schwere und Häufigkeit des Fehlverhaltens).

Erzieherische Maßnahmen können sein:

- **Eintrag ins Klassenbuch**
- **Elternmitteilung**
- darf in **Pausen nicht** auf den **Schulhof**
- Nacharbeiten unter Aufsicht (**Nachsitzen**)
- **Maßnahmen mit dem Ziel der Wiedergutmachung** angerichteten Schadens
- **Stundenweiser Ausschluss aus Klassenverband** und Arbeiten in einer anderen Klasse

Ordnungsmaßnahmen können sein:

- **schriftlicher Verweis**
- vorübergehende **Überweisung in andere Klasse**
- **Ausschluss von besonders bevorzugten Schulveranstaltungen** (Klassenfahrten, Wandertagen) bei fortwährender Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht während dieser Zeit
- **Androhung** des zeitweiligen Ausschlusses vom Unterricht
- der **Ausschluss vom Unterricht** bis zu zwei Wochen

Verhalten in der Nachbetreuung

In der Nachbetreuung gelten die ‚Allgemeinen Regeln für ein gutes Miteinander‘ (siehe oben).

- Ich befolge die **Anweisungen der Betreuerinnen.**

- **Regeln zu Hausaufgabenbetreuung:**
 1. In der Betreuung habe ich **alle nötigen Arbeitsmaterialien** dabei.
 2. Ich erledige meine Hausaufgaben **möglichst selbständig.**
 3. Ich arbeite **zügig** und **störe** die anderen Kinder **nicht.**
 4. Wenn ich nicht fertig werde, muss ich den **Rest zu Hause erledigen.**
 5. **Nur in Ausnahmefällen** darf ein Kind während der Hausaufgabenbetreuung von Eltern **abgeholt** werden.

- **Regeln zum Mittagessen:**
 - ordentlich essen
 - Speisesaal sauber halten
 - leise reden
 - wir benutzen das Besteck
 - wir spielen nicht mit dem Essen
 - beim Essen bleiben wir sitzen

- **Erzieherische Maßnahmen** bei Regelverstößen:
 - ▶ **Elterninformation** erfolgt über Mitteilungsheft und Telefon.
 - ▶ **Ausschluss** für 1 bis 3 Tage von der Nachbetreuung.
 - ▶ Wenn schwerwiegende Gewalt gegen Sachen und Personen vorliegt, erfolgt die **Kündigung des Vertragsverhältnisses** zwischen AWO und Erziehungsberechtigten. Ebenso, wenn das Kind sich wiederholt dem Betreuungspersonal widersetzt.

Wichtige Informationen für Eltern

- Ich Sorge dafür, dass mein Kind **alles** bekommt, was es **für den Schulbesuch** braucht (Kleidung, Hefte, Bücher...)
- Das **Rauchen** ist auf dem Schulgelände verboten.
- Wenn ein Schüler wegen **Krankheit** (oder aus anderen Gründen) nicht am Unterricht teilnehmen kann, so müssen die Erziehungsberechtigten die Schule hierüber unverzüglich unterrichten. (Telefonisch täglich von 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr. Oder per E-Mail: GsAmGeisberg@saarbruecken.de).
- Wenn mein Kind **meldepflichtige Krankheiten** hat (z. Bsp. Keuchhusten, Masern, Mumps, Röteln, Windpocken, Scharlach oder Kopfläuse...) muss ich die Schule unverzüglich benachrichtigen.
- **Klassenarbeiten** und **Einträge ins Mitteilungsheft** / Hausaufgabenheft müssen unterschrieben werden.
- **Gespräche** werden in der Regel unter Angabe des Gesprächsgrundes über das Hausaufgabenheft ihres Kindes **mit dem betreffenden Lehrer vereinbart**. Wir bitten um ihr Verständnis, dass ungeplante Gespräche vor und nach dem Unterricht sowie während der Unterrichtszeit und in den Pausen nicht möglich sind, da dies den Schulablauf stört.
- Wenn ich **mein Kind abhole**, warte ich auf dem Schulhof und nicht vor dem Klassenraum.
- Ich **parke** nicht auf den Lehrerparkplätzen (Sackgasse ‚Hochstraße‘) oder im Bereich der Bushaltestelle.
- Das **Befahren des Schulhofes** ist verboten. Ebenso das Benutzen der Feuerwehreinahrt (Nähe Matze/Bushaltestelle)
- Das Betreten und Verlassen des Schulgebäudes erfolgt nur über den Haupteingang vom Schulhof aus.
- Nach Unterrichtschluss dürfen sich keine Eltern oder Kinder mehr im Schulgebäude aufhalten – außer in den Räumlichkeiten der Nachbetreuung.

Epilog

Diese Regeln werden mit allen Kindern zu Beginn eines Schuljahres intensiv besprochen.

Im Unterrichtsalltag sind dann Fälle von Regelverstößen zeitnah aufzugreifen und in Klassengesprächen zu erörtern. Dabei sollen die Kinder verstehen, wieso bestimmte Regeln wichtig sind.

Die Schulordnung wird den Eltern der neuen SchülerInnen zum Schulbeginn ausgehändigt. Sie stimmen mit Unterschrift dieser Schulordnung zu.

Bei Fehlverhalten müssen Sanktionen zum Tragen kommen.

Schulordnung

Der Grundschule Saarbrücken-Am Geisberg

Die Schulordnung wurde am 17.06.2010 von der Schulkonferenz beschlossen.

ERKLÄRUNG der Kinder

Ich kenne die Schulordnung und halte die Regeln ein.

_____	_____
Datum	Name, Vorname

	Unterschrift

ERKLÄRUNG der Eltern

Ich / wir habe(n) die Schulordnung der Grundschule Saarbrücken-Am Geisberg erhalten und unterstütze(n) die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten nach Kräften.

Datum	
_____	_____
Name, Vorname	Unterschrift
_____	_____
Name, Vorname	Unterschrift

Zur Schulordnung möchte ich folgendes anmerken: